

Landkreis Vorpommern-Rügen

Haushalts- und Finanzausschuss



Niederschrift über die Konstituierende Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 28. August 2019

Sitzungsraum: in Raum 126 der Kreisverwaltung, Carl-Heydemann-Ring 67 in 18437
Stralsund

Sitzungsdauer: 17:00 - 18:40 Uhr

Anwesenheit:

Kreistagspräsidentin

Frau Kathrin Meyer

Ausschussmitglieder

Frau Gabriele Dörner
Frau Rita Falkert
Herr Georg Günther
Herr Lutz Herzberg
Herr Albrecht Kiefer
Herr Armin Latendorf
Herr Wolfgang Meyer
Herr Thomas Naulin
Herr Thoralf Pieper
Herr Peter van Slooten
Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp
Herr Tilo Ziemßen

Stellvertreter/-in

Herr Stefan Giese
Herr Maximilian Schwarz

Vertretung für Herrn Jens Kühnel
Vertretung für Herrn Christian Griwahn

Von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Kerth
Herr Stefan Brunke
Frau Karina Werner
Herr Dietmar Schubotz
Frau Poggendorf
Frau Maxi Müller

Landrat
FDL Soziales, zu TOP 9
EBL Jobcenter, zu TOP 14, 15 und 19
Stellvertretung. FDL Finanzen, zu TOP 16
SB Wirtschaftsförderung
Protokollführerin

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Herr Christian Griwahn
Herr Frank Ilchmann
Herr Jens Kühnel

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung der Mitglieder, die als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner in den Haushalts- und Finanzausschuss gewählt wurden
3. Wahl der oder des Vorsitzenden des Haushalts- und Finanzausschusses
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Bestellung der Protokollführung und der Stellvertretung für den Haushalts- und Finanzausschuss BV/3/0021
6. Wahl der 1. Stellvertreterin oder des 1. Stellvertreters der oder des Ausschussvorsitzenden
7. Wahl der 2. Stellvertreterin oder des 2. Stellvertreters der oder des Ausschussvorsitzenden
8. Bestätigung der Niederschrift vom 24. April 2019
9. Finanzielle Unterstützung von Vereinen und Verbänden gemäß der Richtlinie des Landkreises Vorpommern-Rügen zur Vergabe von Zuschüssen zur Förderung von Verbänden, Vereinen und Selbsthilfegruppen mit sozialer Aufgabenstellung BV/3/0009
10. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2016 BV/3/0004
11. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2016 BV/3/0039
12. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2017 BV/3/0024
13. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2017 BV/3/0038
14. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen zum 31. Dezember 2018 BV/3/0015
15. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2018 BV/3/0033
16. 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Doppelhaushalt 2019/2020 BV/3/0025
17. Abstimmung der weiteren Sitzungstermine in 2019
18. Anfragen und Mitteilungen

- Nichtöffentlicher Teil -

19. Vergabeangelegenheit BV/3/0017
20. Vergabeangelegenheit BV/3/0023
21. Vertragsangelegenheiten BV/3/0041

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Kreistagspräsidentin Meyer eröffnet die konstituierende Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und 12 der 15 Mitglieder anwesend sind. Damit stellt Frau Meyer die Beschlussfähigkeit fest.

2. Verpflichtung der Mitglieder, die als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner in den Haushalts- und Finanzausschuss gewählt wurden

Frau Meyer verpflichtet die Mitglieder, die als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner in den Haushalts- und Finanzausschuss gewählt wurden, per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten und Aufgaben im Ausschuss.

3. Wahl der oder des Vorsitzenden des Haushalts- und Finanzausschusses

Frau Meyer fragt, ob es Vorschläge zur Wahl gibt.

Herr Herzberg schlägt Herrn Peter van Slooten als Ausschussvorsitzenden vor. Weitere Vorschläge werden nicht vorgetragen.

Beschluss:

Der Haushalts- und Finanzausschuss wählt einstimmig Herrn Peter van Slooten zum Vorsitzenden des Haushalts- und Finanzausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

4. Bestätigung der Tagesordnung

Frau Meyer beglückwünscht Herrn van Slooten und übergibt ihm die Sitzungsleitung.

Herr van Slooten fragt, ob es Hinweise oder Anträge zur Tagesordnung gibt.

Herr Landrat Dr. Kerth erklärt, dass der Tagesordnungspunkt 22, BV/3/0019 verwaltungsseitig zurückgezogen werde.

Der Haushalts- und Finanzausschuss bestätigt einstimmig die Tagesordnung unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderung.

5. Bestellung der Protokollführung und der Stellvertretung für den Haushalts- und Finanzausschuss Vorlage: BV/3/0021

Redebedarf besteht nicht.

Beschluss:

Der Haushalts- und Finanzausschuss bestellt Frau Maxi Müller zur Protokollführerin und Herrn Marcus Hanusch zum stellvertretenden Protokollführer für die Sitzungen des Haushalts- und Finanzausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

6. Wahl der 1. Stellvertreterin oder des 1. Stellvertreters der oder des Ausschussvorsitzenden

Herr van Slooten fragt, ob es für die Wahl Vorschläge gibt.

Herr Latendorf schlägt Frau Gabriele Dörner als erste Stellvertreterin vor. Weitere Vorschläge werden nicht vorgetragen.

Herr Pieper nimmt an der Sitzung teil.

Beschluss:

Der Haushalts- und Finanzausschuss wählt Frau Gabriele Dörner einstimmig zur ersten Stellvertreterin des Ausschussvorsitzenden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 13

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

7. Wahl der 2. Stellvertreterin oder des 2. Stellvertreters der oder des Ausschussvorsitzenden

Herr van Slooten fragt, ob es Vorschläge für die Wahl gibt.

Herr Pieper schlägt Herrn Tilo Ziemßen vor. Weitere Vorschläge werden nicht vorgetragen.

Beschluss:

Der Haushalts- und Finanzausschuss wählt einstimmig Herrn Tilo Ziemßen zum zweiten Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 13

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

8. Bestätigung der Niederschrift vom 24. April 2019

Hinweise oder Fragen zur Niederschrift werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss genehmigt einstimmig die Niederschrift über die Sitzung vom 24. April 2019.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 4

Dagegen: 0

Enthaltungen: 9

9. **Finanzielle Unterstützung von Vereinen und Verbänden gemäß der Richtlinie des Landkreises Vorpommern-Rügen zur Vergabe von Zuschüssen zur Förderung von Verbänden, Vereinen und Selbsthilfegruppen mit sozialer Aufgabenstellung**
Vorlage: BV/3/0009

Herr Landrat Dr. Kerth erläutert den Beschlussvorschlag.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Beschluss:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss zu beschließen:

Der Kreisausschuss Vorpommern-Rügen beschließt die Vergabe von Zuschüssen in Höhe von 119.979,00 EUR für 28 Verbände, Vereine und Selbsthilfegruppen mit sozialer Aufgabenstellung gemäß der oben benannten Richtlinie vom 27. März 2012. Die Verteilung der Finanziellen Mittel erfolgt gemäß folgenden Aufstellung:

Antragsteller	Zuwendung 2019
	Euro
Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V. Carl-Heydemann-Ring 55, 18437 Stralsund	8.400,00
Sozialverband Deutschland e.V. KV NVP Straße der Solidarität 69, 18507 Grimmen	800,00
Sozialverband Deutschland (SoVD) KV Rügen Störtebekerstr. 30, 18528 Bergen	1.800,00
Caritas Ökumenische Telefonseelsorge Bahnhofstraße 15/2, 17489 Greifswald	5.000,00
Deutscher Schwerhörigenbund (DSB) Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten M-V Pawlowstraße 12, 17036 Neubrandenburg	2.353,00
Elternverband hörgeschädigter Kinder LV MV e.V. Perlebergerstraße 22, 19063 Schwerin	3.500,00
Sozialverband VdK M-V e.V. Wismarsche Straße 325, 19055 Schwerin	3.821,00
DMSG-Landesverband M-V e.V. Kieler Straße 26a, 19057 Schwerin	1.500,00
Seniorenbeirat der Insel Rügen e.V. Störtebekerstr. 30, 18528 Bergen	1.500,00
Elternverein "Pöglitzer Kinderhaus" e.V. Hauptstraße 18 Ortsteil Buchholz, 18461 Gremersdorf- Buchholz	675,00
DRK Kreisverband NVP e.V. Körkwitzer Weg 43, 18311 Ribnitz-Damgarten	5.500,00
Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V. Carl-Heydemann-Ring 55, 18437 Stralsund	23.608,00
Frauenselbsthilfe nach Krebs LV MV e.V. Gruppe Ribnitz-Damgarten Goethestr. 19, 18311 Ribnitz-Damgarten	500,00
Bad Sülzer Tafel" e.V. Kastanienallee 10, 18334 Bad Sülze	4.000,00
Grimmer Tafel e.V. Heidebrinker Weg 1, 18507 Grimmen	3.000,00

Netzwerk Rügen e.V. Werner-Seelenbinder-Str. 22, 18556 Altenkirchen	3.500,00
AWO-Ortsverein Grimmen e.V. Str. d. Solidarität 69, 18507 Grimmen	3.000,00
Grundtvighaus e.V. (Mehrgenerationshaus) Seestr. 3, 18543 Sassnitz	5.000,00
Volkssolidarität Grimmen-Stralsund e.V. Innenring 2, 18507 Grimmen	5.000,00
AWO Kreisverband Rügen e.V. Störtebekerstr. 38, 18528 Bergen	2.800,00
Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V. Carl- Heydemann-Ring 55, 18437 Stralsund	27.000,00
VdK M-V , Ortsverband Stralsund An der Stadtkoppel 6, 18437 Stralsund	1.100,00
Sozialverband VdK OV - Insel Rügen Wiesenweg 2b, 18528 Parchtitz	800,00
Sozial- kultureller Förderverein e.V. Rostocker Chaussee 110, 18437 Stralsund	4.000,00
Frauenselbsthilfe nach Krebs LV MV e.V. Gruppe Stralsund Rotdornweg 131, 18439 Stralsund	870,00
Frauenselbsthilfe nach Krebs LV MV e.V. Gruppe Stralsund Rotdornweg 131, 18439 Stralsund	252,00
Sozialverband VdK M-V e.V. Ortsverband Ribnitz- Damgarten Theodor-Körner-Straße 9, 18311 Ribnitz- Damgarten	500,00
Deutsche Rheuma- Liga e.V. AG RDG und Umgebung Am Wiesengrund 7, 18311 Ribnitz-Damgarten	200,00
	119.979,00

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11

Dagegen: 0

Enthaltungen: 2

10. **Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2016**
Vorlage: BV/3/0004

Frau Dörner nimmt an der Sitzung teil.

Redebedarf besteht nicht.

Beschluss:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Der Kreistag stellt den durch die Verhülsdonk & Partner GmbH geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 mit Erlösen von 21.641.888,65 EUR und einem Jahresüberschuss von 1.601.564,67 EUR für den Eigenbetrieb Rettungsdienst fest.
2. Der Kreistag beschließt, dass der Jahresüberschuss in Höhe von 1.601.564,67 EUR

im kommenden Jahr in Absprache mit den Kostenträgern durch Entgeltanpassung ausgeglichen wird.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 14

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

11. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2016

Vorlage: BV/3/0039

Redebedarf besteht nicht.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag erteilt der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Haushaltsjahr 2016 Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 14

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

12. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2017

Vorlage: BV/3/0024

Redebedarf besteht nicht.

Beschluss:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Der Kreistag stellt den durch die WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 mit Erlösen von 21.102.446,87 EUR und einem Jahresfehlbetrag von 1.514.061,88 EUR für den Eigenbetrieb Rettungsdienst fest.
2. Der Kreistag beschließt, dass der Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.514.061,88 EUR im kommenden Jahr in Absprache mit den Kostenträgern durch Entgeltanpassung ausgeglichen wird.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 14

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

13. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2017
Vorlage: BV/3/0038

Redebedarf besteht nicht.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag erteilt der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Haushaltsjahr 2017 die Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 14

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

14. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen zum 31. Dezember 2018
Vorlage: BV/3/0015

Redebedarf besteht nicht.

Beschluss:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen stellt den durch die Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 mit einer Bilanzsumme von 15.659.137,24 € fest.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 13

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

15. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: BV/3/0033

Frau Werner erläutert kurz den Beschlussvorschlag. Sie hebt hervor, dass die Mittel, die dem Eigenbetrieb zur Verfügung stehen, auskömmlich seien. Es bedürfe keiner Umschichtung aus dem Eingliederungstitel in den Verwaltungstitel. Auch Zuschüsse aus dem Kreishaushalt seien nicht erforderlich.

Beschluss:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

die Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 14

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

**16. 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Doppelhaushalt 2019/2020
Vorlage: BV/3/0025**

Herr Schubotz erläutert die Eckpunkte der ersten Nachtragshaushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2019/2020 (Anlage).

Herr Landrat Dr. Kerth berichtet über die Abstimmungsergebnisse der vorbereiteten Ausschüsse und erläutert die Hintergründe zur neuen Entschädigungsverordnung. Er weist ferner darauf hin, dass auch der Wegfall der Mindestentfernung in der Schülerbeförderungssatzung noch zu prüfen sei.

Die für 2020 im Nachtragshaushalt eingestellten Mittel in Höhe von 500.000,00 € seien ferner nicht bindend für Sachverständigenaufwendungen zu verwenden. Vielmehr handele es sich um die Schaffung von Entscheidungsspielräumen.

Herr Schwarz hebt hervor, dass der Wegfall der Mindestentfernung bei der Schülerbeförderung Auswirkungen auf den Zuschussbedarf der VVR GmbH haben könnte.

Herr van Slooten erklärt, dass durch den Wegfall der Mindestentfernung Mehreinnahmen für die VVR GmbH entstehen könnten, da der Landkreis Mehraufwendungen für die Schülerbeförderung zu tragen hätte. Dies könne eine Verringerung des Zuschussbedarfs aus dem Kreishaushalt an die VVR GmbH bewirken. Herr van Slooten ergänzt, dass er diese Rechnung allerdings kritisch sehe.

Herr Landrat Dr. Kerth betont, dass die Auswirkungen derzeit noch nicht bekannt seien. Auch Mindereinnahmen oder Mehraufwendungen für die VVR GmbH könnten die Folge sein.

Herr Pieper fragt, ob die Mehraufwendungen für die Einrichtung eines Kindernotdienstes durch einen Wechsel des Anbieters entstehen würden.

Herr Schubotz antwortet, dass es derzeit einen Kinder- und Jugendnotdienst gebe. Nun sollen die Aufgaben getrennt nach Kindern und Jugendlichen wahrgenommen werden.

Herr Pieper fragt ferner, ob die Mehraufwendungen hinsichtlich des neuen KiföG M-V der Konnexität unterliegen.

Herr Landrat Dr. Kerth informiert darüber, dass die Landkreise über den Landkreistag ihre Einwände hinsichtlich der aus ihrer Sicht unzureichenden Landesmittel für die neue Geschwisterkindregelung und der kostenlosen Kita an das Land gerichtet hätten. Heute sei die Mitteilung vom Land eingegangen, dass diese Einwände keinen weiteren Niederschlag fänden. Somit bleibe der Landkreis voll auf den Kosten sitzen.

Frau Dörner fragt, was hierfür in 2018 für den Doppelhaushalt 2019/2020 geplant worden sei.

Herr Schubotz informiert, dass ein Ansatz von 78 Mio. € vorgesehen gewesen sei.

Herr Giese fragt, warum überhaupt die Blitzereinnahmen bereits veranschlagt worden seien. Es sei nicht absehbar, ob diese Mittel tatsächlich eingehen würden.

Herr Schubotz verweist auf die gesetzliche Pflicht, in die Haushaltsplanung alle voraussichtlichen Erträge und eingehenden Einzahlungen aufzunehmen. Dabei beziehe man sich auf Erfahrungs- und Schätzwerte. Bei der im Nachtrag vorgesehenen Erhöhung der Bußgelder liege eine Hochrechnung zu Grunde.

Herr Latendorf fragt, ob die Neuregelungen zum FAG M-V bereits eingearbeitet worden seien.

Herr Schubotz antwortet, dass auch hier Hochrechnungen zur Anwendung gekommen seien. Alles was bereits bekannt sei, wäre auch eingepreist worden.

Herr Latendorf fragt ferner, ob Mehreinnahmen durch das FAG M-V entstehen würden.

Herr Landrat Dr. Kerth führt an, dass derzeit nicht bekannt sei, ob die Mehreinnahmen der Gemeinden auf die Einnahmen des Landkreises durchschlagen könnten. Er hebt hervor, dass die Finanzspielräume der Gemeinden in der Vergangenheit gestiegen seien. Der Landkreis schöpfe diese bewusst nicht ab, sondern habe im Rahmen der Erhebung der Kreisumlage zu Gunsten der Gemeinden gehandelt.

Beschluss:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

1. Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die 1. Nachtragshaussatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Doppelhaushalt 2019/2020 mit ihren Bestandteilen und Anlagen.
2. Der Kreistag stellt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Infrastrukturverwaltungsbetrieb für die Wirtschaftsjahre 2019/2020 fest.
3. Der Kreistag nimmt den 1. Nachtragswirtschaftsplan der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen (VVR) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11

Dagegen: 2

Enthaltungen: 1

17. Abstimmung der weiteren Sitzungstermine in 2019

Der Haushalts- und Finanzausschuss verständigt sich darauf, im laufenden Jahr eine weitere Sitzung am 13. November 2019 um 17:30 Uhr durchzuführen. Diese Sitzung diene dann der Vorbereitung des Kreistages am 9. Dezember 2019.

18. Anfragen und Mitteilungen

Anfrage oder Mitteilungen werden nicht vorgetragen.

Herr van Slooten schließt den nichtöffentlichen Teil der Sitzung und stellt somit die Nichtöffentlichkeit her.

26. September 2019

gez. Peter van Slooten
Ausschussvorsitzender

gez. Maxi Müller
Protokollführerin